

**L. Staackmann, Verlag, Leipzig**



Am 9. September gelangt zur Ausgabe und wird nach den vorliegenden zahlreichen Bestellungen versandt:

# Gewitterseggen

Ein Kriegsbuch

von

**Otto Ernst**

In mehrfarbigem Umschlag kart. M. 1.—

**G**ewitterseggen, — schwere Schicksalsschläge und frohe Verheißung birgt dieses Wort! Unheil drohen die Wolken aus Ost, West, Nord und Süd. Wirbelwinde brausen um Palast und Hütte. Blicke leuchten durchs Land. Heimstätten des zärtlichsten Beisammenseins gehen in Feuer auf, blühendes Leben wird vernichtet. Der Dichter erwacht beim Anblick dieses gewaltigsten aller Schauspiele. Und er sieht die kleinen Seelen erzittern, die großen emporwachsen. Doch er sieht auch schon weit, weit voraus! Blauen Himmel erblickt er hinter den verschleiernenden Regenwänden; er fühlt die beklemmende Schwüle weichen, er ahnt das neue Leben, das aus sturmgeprüften Reifern hervorbricht.

Gott gab den Menschen einen Dichter zum Freund: er vermag mit der Macht seines Wortes die Schwachen zu stärken und die Furchtlosen zum Aushalten zu begeistern; beiden stillt er mit der Weihe dichterischer Verklärung die Tränen über unwiederbringbar Verlorenes. „Gewitterseggen“ heißt das neueste Kriegsbuch.

Otto Ernst, ein aufrechter Mann, der auch im Frieden gewohnt war, seine Ansichten unbedürftigt um alle Anfeindungen zu vertreten, spricht als Dichter zum deutschen Volke. Er erhebt die Herzen, er jauchzt mit den Starken, er wirft den anstürmenden Feinden allen Stolz des Deutschen entgegen, er findet Worte des grimmigsten Humors und Hasses; er singt das Heldenlied, das unsere Tapferen beweint. Und wenn wir am Augenblicke hängen, dann blickt er schon in die Zukunft.

So schonungslos er manche verderblichen Auswüchse einer lauernden Zeit niederschlägt, so vertrauensvoll kündigt er uns mit Seherauge den Segen des großen Weltenungewitters: der deutsche Stamm ist kerngesund, im neuen Frühling werden sich die schönsten Blüten entfalten und die besten Früchte heranreifen.

Ein Buch von Otto Ernst bedarf keiner Empfehlung. Sobald dieser Dichter spricht, steht eine gefestigte, an Erfahrungen gereifte Meinung hinter ihm, eine Meinung, die in der Zeit klärender Gewitter mehr als je urdeutsch hervortritt und den Beifall aller Deutschen finden wird. Die obersten Heerführer und die einfachen Soldaten haben Otto Ernsts zündende Kundgebungen zum Weltkriege als die Grundlagen einer wahrhaft vaterländischen Gesinnung anerkannt; möge nun auch das Buch, in seiner gediegenen Form, in die Hände aller derer wandern, die gern einem Dichter, einem Mann, einem Deutschen lauschen!

■ Für unsere Truppen daheim und im Felde ist dieser neue Ernst nach Form und Inhalt der gegebene Lesestoff. ■

Leipzig.

Hochachtungsvoll **L. Staackmann, Verlag.**

Bestellzettel liegt bei.